

Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

PROLAQ L 400

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Verwendungssektoren [SU]

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)  
Industrielle Verwendungen

##### Produktkategorie [PC]

PC-PNT-7 - Abbeizmittel, Verdünner und zugehörige Hilfsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Bio-Circle Surface Technology GmbH

**Straße :** Berensweg 200

**Postleitzahl/Ort :** 33334 Gütersloh

**Telefon :** +49 5241 9443 0

**Telefax :** +49 5241 9443 44

#### Ansprechpartner für Informationen :

**Produktanwendung:** ae@bio-circle.de

**Bestellungen:** www.bio-circle.de  
service@bio-circle.de

**Aktuelles Sicherheitsdatenblatt:** www.bio-circle.de [DE + EN]  
service@bio-circle.de

**Fragen zum Inhalt des Sicherheitsdatenblattes:** ehs@bio-circle.de

### 1.4 Notrufnummer

+49 5241 9443 51 während der normalen Öffnungszeiten  
(Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Keine

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; REACH-Nr. : 01-2119475110-51-XXXX ; EG-Nr. : 204-685-9; CAS-Nr. : 124-17-4

Gewichtsanteil :  $\geq 5 - < 10 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Irrit. 2 ; H319

1-METHOXY-2-PROPANOL ; REACH-Nr. : 01-2119457435-35-XXXX ; EG-Nr. : 203-539-1; CAS-Nr. : 107-98-2

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.

#### **Weitere Inhaltsstoffe**

Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat ; REACH-Nr. : 01-2119475445-32-XXXX ; EG-Nr. : 906-170-0

Gewichtsanteil :  $\geq 35 - < 50 \%$

Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat ; REACH-Nr. : 01-2119475445-32-XXXX ; EG-Nr. : 906-170-0

Gewichtsanteil :  $\geq 40 - < 45 \%$

#### **Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

##### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

##### **Bei Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

##### **Nach Augenkontakt**

Unverletztes Auge schützen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

##### **Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher keine Symptome bekannt.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Wasser Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Sand Stickstoff Löschdecke

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

##### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid , Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) , Ruß.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Brandübertragung möglich. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Schützen gegen : Frost .

##### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 1,2 ml/m<sup>3</sup> / 8 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(l)  
Bemerkung : Y  
Version : 23.06.2022

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 10 ppm / 67 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 1,5(l)  
Bemerkung : Y, 11  
Version : 23.06.2022

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

Grenzwert : 100 ppm / 370 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(l)  
Bemerkung : Y  
Version : 23.06.2022  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( EC )  
Grenzwert : 150 ppm / 568 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : Skin  
Version : 20.06.2019  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )  
Grenzwert : 100 ppm / 375 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : Skin  
Version : 20.06.2019  
Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

## Biologische Grenzwerte

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 ( D )  
Parameter : 1-Methoxypropan-2-ol / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende  
Grenzwert : 15 mg/l  
Version : 25.02.2022

## DNEL-/PNEC-Werte

### DNEL/DMEL

Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (lokal)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 5 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (lokal)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 8,3 mg/m<sup>3</sup>

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)  
Expositionsweg : Oral  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 7,9 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 60 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 43 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 85 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 100 mg/kg

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

|                         |                                          |
|-------------------------|------------------------------------------|
| Expositionsweg :        | Dermal                                   |
| Expositionshäufigkeit : | Langzeitig                               |
| Grenzwert :             | 78 mg/kg KG/Tag                          |
| Grenzwerttyp :          | DNEL Verbraucher (systemisch)            |
| Expositionsweg :        | Einatmen                                 |
| Expositionshäufigkeit : | Langzeitig                               |
| Grenzwert :             | 43,9 mg/m <sup>3</sup>                   |
| Grenzwerttyp :          | DNEL Verbraucher (systemisch)            |
| Expositionsweg :        | Oral                                     |
| Expositionshäufigkeit : | Langzeitig                               |
| Grenzwert :             | 33 mg/kg KG/Tag                          |
| Grenzwerttyp :          | DNEL Arbeitnehmer (lokal und systemisch) |
| Expositionsweg :        | Einatmen                                 |
| Expositionshäufigkeit : | Kurzzeitig                               |
| Grenzwert :             | 553,5 mg/m <sup>3</sup>                  |
| Grenzwerttyp :          | DNEL Arbeitnehmer (systemisch)           |
| Expositionsweg :        | Einatmen                                 |
| Expositionshäufigkeit : | Langzeitig                               |
| Grenzwert :             | 369 mg/m <sup>3</sup>                    |
| Grenzwerttyp :          | DNEL Arbeitnehmer (systemisch)           |
| Expositionsweg :        | Dermal                                   |
| Expositionshäufigkeit : | Langzeitig                               |
| Grenzwert :             | 183 mg/kg KG/Tag                         |

### PNEC

Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat

|                |                                        |
|----------------|----------------------------------------|
| Grenzwerttyp : | PNEC (Gewässer, Süßwasser)             |
| Grenzwert :    | 18 µg/l                                |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung) |
| Grenzwert :    | 180 µg/l                               |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Gewässer, Meerwasser)            |
| Grenzwert :    | 1,8 µg/l                               |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Sediment, Süßwasser)             |
| Grenzwert :    | 0,16 mg/kg dw                          |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Sediment, Meerwasser)            |
| Grenzwert :    | 0,016 mg/kg dw                         |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Boden)                           |
| Grenzwert :    | 0,09 mg/kg dw                          |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Kläranlage)                      |
| Grenzwert :    | 10 mg/l                                |

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4

|                |                                        |
|----------------|----------------------------------------|
| Grenzwerttyp : | PNEC (Gewässer, Süßwasser)             |
| Grenzwert :    | 0,108 mg/l                             |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung) |
| Grenzwert :    | 0,6 mg/l                               |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Gewässer, Meerwasser)            |
| Grenzwert :    | 0,0108 mg/l                            |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Sediment, Süßwasser)             |
| Grenzwert :    | 0,8 mg/kg dw                           |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Sediment, Meerwasser)            |
| Grenzwert :    | 0,08 mg/kg dw                          |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Boden)                           |
| Grenzwert :    | 0,29 mg/kg Boden Trockengewicht        |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Sekundärvergiftung)              |
| Grenzwert :    | 70 mg/kg Lebensmittel                  |
| Grenzwerttyp : | PNEC (Kläranlage)                      |
| Grenzwert :    | 100 mg/l                               |

Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2

Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)  
Grenzwert : 10 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)  
Grenzwert : 100 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)  
Grenzwert : 1 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Süßwasser)  
Grenzwert : 52,3 mg/kg dw  
Grenzwerttyp : PNEC (Sediment, Meerwasser)  
Grenzwert : 5,2 mg/kg dw  
Grenzwerttyp : PNEC (Boden)  
Grenzwert : 4,59 mg/kg dw  
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)  
Grenzwert : 100 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz



Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

#### Geeigneter Augenschutz

EN 166.

#### Hautschutz

##### Handschutz



**Geeigneter Handschuhtyp** : EN 374.

**Geeignetes Material** : Butylkautschuk , NBR (Nitrilkautschuk)

**Durchbruchzeit** : 480 min.

**Dicke des Handschuhmaterials** : 0,7 mm

**Bemerkung** : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Atemschutz



Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

#### Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät

Typ : A

#### Bemerkung

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV 112-190) sind zu beachten.

#### Allgemeine Hinweise

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

### 8.3 Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand : Flüssig

Farbe : farblos

#### Geruch

süßlich ; nach: Ester , Alkohol

#### Sicherheitstechnische Kenngrößen

|                                          |                                        |     |                        |                  |
|------------------------------------------|----------------------------------------|-----|------------------------|------------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :              | ( 1013 hPa )                           | <=  | -20 °C                 |                  |
| Siedebeginn und Siedebereich :           | ( 1013 hPa )                           | ca. | 170 °C                 |                  |
| Flammpunkt :                             |                                        | ca. | 63 °C                  | DIN EN ISO 13736 |
| Zündtemperatur :                         | ( niedrigster Wert der Inhaltsstoffe ) |     | 165 °C                 | Literaturwert    |
| Entzündbarkeit :                         |                                        |     | entzündbar             |                  |
| Untere Explosionsgrenze :                | ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYL ACETATE )    |     | 0,6 Vol-%              | Literaturwert    |
| Obere Explosionsgrenze :                 | ( 1-METHOXY-2-PROPANOL )               |     | 13,7 Vol-%             | Literaturwert    |
| Dampfdruck :                             | ( 20 °C )                              | <   | 6 hPa                  | Rechnerisch      |
| Dichte :                                 | ( 20 °C )                              | ca. | 0,99 g/cm <sup>3</sup> |                  |
| Lösemitteltrennprüfung :                 | ( 20 °C )                              |     | nicht relevant         |                  |
| Wasserlöslichkeit :                      | ( 20 °C )                              |     | praktisch unlöslich    |                  |
| pH-Wert :                                | ( 20 °C )                              |     | nicht anwendbar        |                  |
| Kinematische Viskosität :                | ( 20 °C )                              | <   | 30 mm <sup>2</sup> /s  |                  |
| Relative Dampfdichte :                   | ( 20 °C )                              |     | nicht bestimmt         |                  |
| Maximaler VOC-Gehalt (2010/75/EC) :      |                                        |     | 46,4 Gew-%             |                  |
| Maximaler VOC-Gehalt (2010/75/EC) :      |                                        |     | 459,4 g/l              |                  |
| Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz) :         |                                        |     | 89,2 Gew-%             |                  |
| Abgabepflichtiger VOC-Gehalt (Schweiz) : |                                        |     | 3,9 Gew-%              |                  |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säure Starke Lauge Oxidationsmittel, stark.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.  
Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Akute Toxizität**

##### **Akute orale Toxizität**

Parameter : ATEmix  
Expositionsweg : Oral  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 3739 - 4277 mg/kg

##### **Akute dermale Toxizität**

Parameter : ATEmix  
Expositionsweg : Dermal  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Methode : Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang B.3

##### **Akute inhalative Toxizität**

Parameter : ATEmix  
Expositionsweg : Einatmen  
Wirkdosis : > 20 mg/kg  
Parameter : LC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Maus  
Wirkdosis : 6000 - 7000 ppm  
Expositionsdauer : 6 h  
Methode : OECD 403

#### **Ätzwirkung**

##### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Parameter : Schwere Augenschädigung/-reizung ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4 )  
Ergebnis : Verursacht schwere Augenreizung

##### **Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

##### **Sensibilisierung der Haut**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### **Sensibilisierung der Atemwege**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

##### **Karzinogenität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

**Keimzellmutagenität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**STOT SE 3**

Parameter : STOT SE 3 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Inhalativ  
Ergebnis : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Andere schädliche Wirkungen**

Wirkt entfettend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Kann über die Haut aufgenommen werden.

**Zusätzliche Angaben**

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität**

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

Parameter : LC50 ( Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat )  
Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität  
Wirkdosis : 18 - 24 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4 )  
Spezies : Danio rerio (Zebrafisch)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität  
Wirkdosis : 50 - 70 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h  
Methode : OECD 203

Parameter : LC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität  
Wirkdosis : 20800 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

Parameter : EC50 ( Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere  
Wirkdosis : 112 - 150 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Parameter : LC50 ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : 665 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Parameter : EC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : 21100 - 25900 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien**

Parameter : EC50 ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4 )  
Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata  
Auswerteparameter : Hemmung der Biomassenentwicklung  
Wirkdosis : 520 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Methode : DIN 38412 / Teil 9  
Parameter : EC0 ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4 )  
Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata  
Auswerteparameter : Hemmung der Biomassenentwicklung  
Wirkdosis : 300 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Parameter : EC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität  
Wirkdosis : > 1000 mg/l  
Expositionsdauer : 7 D

**Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien**

Parameter : NOEC ( Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat )  
Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata  
Auswerteparameter : Hemmung der Wachstumsrate  
Wirkdosis : 36 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Methode : OECD 201

**Toxizität für Mikroorganismen**

Parameter : EC0 ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4 )  
Spezies : Bakterientoxizität  
Wirkdosis : 1575 mg/l  
Expositionsdauer : 30 min  
Parameter : EC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Spezies : Pseudomonas putida  
Auswerteparameter : Bakterientoxizität  
Wirkdosis : > 10000 mg/l  
Expositionsdauer : 17 h  
Methode : DIN 38412 / Teil 8

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologischer Abbau**

Parameter : DOC-Abnahme ( Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat )  
Inokulum : Biologischer Abbau  
Auswerteparameter : Aerob

Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

|                     |                                                                                                         |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Abbaurrate :        | 97 %                                                                                                    |
| Testdauer :         | 28 D                                                                                                    |
| Parameter :         | BSB (% des ThSB) ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4 )                                 |
| Inokulum :          | Biologischer Abbau                                                                                      |
| Auswerteparameter : | Aerob                                                                                                   |
| Abbaurrate :        | 100 %                                                                                                   |
| Testdauer :         | 28 D                                                                                                    |
| Bewertung :         | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).                                                       |
| Methode :           | OECD 301C                                                                                               |
| Parameter :         | BSB (% des CSB) ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4 )                                  |
| Inokulum :          | Biologischer Abbau                                                                                      |
| Auswerteparameter : | Aerob                                                                                                   |
| Abbaurrate :        | 73 %                                                                                                    |
| Testdauer :         | 20 D                                                                                                    |
| Bewertung :         | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).                                                       |
| Methode :           | OECD 301D                                                                                               |
| Parameter :         | CO <sub>2</sub> -Bildung (% des theoret. Wertes) ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4 ) |
| Inokulum :          | Biologischer Abbau                                                                                      |
| Auswerteparameter : | Aerob                                                                                                   |
| Abbaurrate :        | 102 %                                                                                                   |
| Testdauer :         | 20 D                                                                                                    |
| Bewertung :         | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).                                                       |
| Methode :           | OECD 301B                                                                                               |
| Parameter :         | DOC-Abnahme ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )                                               |
| Inokulum :          | Biologischer Abbau                                                                                      |
| Auswerteparameter : | Aerob                                                                                                   |
| Abbaurrate :        | 96 %                                                                                                    |
| Testdauer :         | 28 D                                                                                                    |
| Bewertung :         | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).                                                       |
| Methode :           | OECD 301E                                                                                               |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

|             |                                                                                                           |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Parameter : | Log KOW ( Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat )                      |
| Wert :      | Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)<br>0,6 - 1,4<br>22 °C                                  |
| Parameter : | Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 124-17-4 ) |
| Wert :      | 1,7<br>20 °C                                                                                              |
| Methode :   | OECD 117                                                                                                  |
| Parameter : | Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )          |
| Wert :      | 0,37<br>20 °C                                                                                             |

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### **Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)**

###### **Vor bestimmungsgemäßen Gebrauch**

###### **Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

08 01 18 (Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen)

###### **Andere Entsorgungsempfehlungen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung (Wasser (mit Reinigungsmittel)) wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### 13.2 Zusätzliche Angaben

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### **EU-Vorschriften**

###### **Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen**

###### **Verwendungsbeschränkungen**

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. : 30, 40, 75

###### **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

##### **Nationale Vorschriften**

###### **Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)**

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

###### **Wassergefährdungsklasse**

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend)

Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**16.1 Änderungshinweise**

09. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**16.2 Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
CAS: Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society)  
CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Classification Labelling and Packaging)  
EAK / AVV: europäischer Abfallartenkatalog / Abfallverzeichnis-Verordnung  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur (European Chemicals Agency)  
EINECS: : Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals)  
IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods)  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses)  
TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)  
VVEA: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, GESTIS-Stoffdatenbank  
ECHA: Classification And Labelling Inventory  
ECHA: Pre-registered Substances  
ECHA: Registered Substances  
EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten  
ESIS: Chemikalieninformationssystem der EU (European Chemical Substances Information System)  
GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder  
UBA Rigoletto: Datenbank des Umweltbundesamtes für wassergefährdende Stoffe  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates  
|-> Verordnung (EG) Nr. 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

**16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**16.6 Schulungshinweise**

Keine

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : PROLAQ L 400  
Überarbeitet am : 14.04.2026  
Druckdatum : 14.04.2026

Version (Überarbeitung) : 2.5.1 (2.5.0)

---

**16.7 Zusätzliche Angaben**

Keine

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---